

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR)

Art des öffentlichen Auftraggebers: Obere, mittlere und untere Bundesbehörde, die den niedrigen Schwellenwert anwenden gem. § 106 Abs. 2 Nr. 1 GWB

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Lieferung eines DAS-Systems zur seismischen Überwachung mittels Glasfasertechnologie inkl. Installation, Integration, Inbetriebnahme, Wartung und Schulung

Beschreibung: Ziel ist die Beschaffung und betriebsbereite Installation eines leistungsfähigen Distributed

Acoustic Sensing -Systems inklusive aller zur Inbetriebnahme erforderlichen Komponenten,

also Interrogator und Messcomputer. Das System soll in der Lage sein, seismische Wellen

als Spannungsveränderungen über vorhandene Glasfaserleitungen zu detektieren mittels Lasermessungen von Rayleighscatter Effekten und diese Daten in das bestehende Überwachungsnetzwerk des Erdbebendienstes zu integrieren. Der Interrogator soll zur seismischen Echtzeitüberwachung unter Nutzung bestehender Glasfaserinfrastruktur nutzbar sein.

Ziel ist die Verbesserung der seismologischen Überwachung in Deutschland durch die Integration moderner faseroptischer Technologien (Distributed Acoustic Sensing, DAS) in

das bestehende Erdbebenmessnetz. Ziel ist die Erhöhung der räumlichen Auflösung und Echtzeit-Erkennung seismischer Ereignisse, insbesondere in Regionen mit kritischer Infrastruktur (Kritis). DAS als Technologischer Ersatz für konventionelle Seismometer und besonders Starkbebensensoren soll geprüft werden.

Das Gerät soll dauerhaft an der deutschen Kernwaffentestopp Station GERESS eingesetzt

werden nach einer Erprobungsphase an verschiedenen Standorten, wie z.B. zur Erprobung

der Nutzbarkeit für KRITIS Überwachung und im Oberrheingraben zur Erprobung der Anwendbarkeit für die Überwachung von induzierten Erdbeben.

Kennung des Verfahrens: 310e5645-6383-4820-94e5-bc8442b3343a

Interne Kennung: 102-10128172

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 38200000 Geologische und geophysikalische Instrumente

2.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: DAP Warenannahme Hannover
Incoterms 2010, Stilleweg 2, 30655 Hannover

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: <https://www.evergabe-online.info/vgv11>

Hinweis gemäß § 11 (3) Vergabeverordnung (VgV):

Die zur Nutzung der e-Vergabe-Plattform einzusetzenden elektronischen Mittel sind die Clients und Webanwendung AnA-Web sowie die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Diese werden über die mit „Anwendungen“ bezeichneten Menüpunkte auf www.evergabe-online.de zur Verfügung gestellt. Hierzu gehören für Unternehmen der Signatur-Client für Bieter für elektronische Signaturen, die e-VergabeApp (Crypto-Client) zur Verschlüsselung von Teilnahmeanträgen und Angeboten. Die zur Einreichung von Teilnahmeanträgen, Angeboten und Interessensbestätigungen verwendeten elektronischen Mittel sind durch die Webanwendung AnA-Web und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform bestimmt. Verwendete Verschlüsselungs- und Zeiterfassungsverfahren sind Bestandteil der Webanwendung AnA-Web bzw. Clients der e-Vergabe-Plattform sowie der Plattform selber und der elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Rein nationale Ausschlussgründe: Rein nationale Ausschlussgründe: Es gelten §§ 123, 124 GWB

§ 404 Abs. 1, Abs. 2 Nr. 3 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch

§§ 15, 15 a, 16 Abs. 1 Nr. 1, 1 b und 2 des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes

§ 1 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und Illegalen Beschäftigung

§ 21 des Mindestlohngesetzes

EU Geldwäscherichtlinie (EU) 2018/843

Siehe hierzu die beigefügten Eigenerklärungen die mit Abgabe des Angebots ausgefüllt und unterschrieben einzureichen sind (u.a. Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen, Eigenerklärung zur Staatsangehörigkeit der/des wirtschaftlichen Eigentümer/s des Unternehmens).

Interessenkonflikt: Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576

Siehe hierzu die beigefügten Eigenerklärungen die mit Abgabe des Angebots ausgefüllt und unterschrieben einzureichen sind (u.a. Eigenerklärung VO-2022-833).

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0000

Titel: Lieferung eines DAS-Systems zur seismischen Überwachung mittels Glasfasertechnologie inkl. Installation, Integration, Inbetriebnahme, Wartung und Schulung

Beschreibung: Ziel ist die Beschaffung und betriebsbereite Installation eines leistungsfähigen Distributed

Acoustic Sensing -Systems inklusive aller zur Inbetriebnahme erforderlichen Komponenten,

also Interrogator und Messcomputer. Das System soll in der Lage sein, seismische Wellen

als Spannungsveränderungen über vorhandene Glasfaserleitungen zu detektieren mittels Lasermessungen von Rayleighscatter Effekten und diese Daten in das bestehende Überwachungsnetzwerk des Erdbebendienstes zu integrieren. Der Interrogator soll zur seismischen Echtzeitüberwachung unter Nutzung bestehender Glasfaserinfrastruktur

nutzbar sein.

Ziel ist die Verbesserung der seismologischen Überwachung in Deutschland durch die Integration moderner faseroptischer Technologien (Distributed Acoustic Sensing, DAS) in

das bestehende Erdbebenmessnetz. Ziel ist die Erhöhung der räumlichen Auflösung und Echtzeit-Erkennung seismischer Ereignisse, insbesondere in Regionen mit kritischer Infrastruktur (Kritis). DAS als Technologischer Ersatz für konventionelle Seismometer und besonders Starkbebensensoren soll geprüft werden.

Das Gerät soll dauerhaft an der deutschen Kernwaffenteststopp Station GERESS eingesetzt

werden nach einer Erprobungsphase an verschiedenen Standorten, wie z.B. zur Erprobung

der Nutzbarkeit für KRITIS Überwachung und im Oberrheingraben zur Erprobung der Anwendbarkeit für die Überwachung von induzierten Erdbeben.

Interne Kennung: 102-10128172

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 38200000 Geologische und geophysikalische Instrumente

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: DAP Warenannahme Hannover
Incoterms 2010, Stilleweg 2, 30655 Hannover

5.1.3 Geschätzte Dauer

Sonstige Angaben zur Dauer: Unbekannt

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: Siehe Besondere Hinweise zur Wertung (BHW):

6. Unterlagen zur Beurteilung der Eignung des Bieters und des Nichtvorliegens

von Ausschlussgründen

Der Bieter muss nachweisbar in der Lage sein, das verlangte

Aufgabenspektrum kompetent

und fristgemäß durchzuführen. Er hat mit seinem Angebot die nachfolgend genannten

Unterlagen zum Nachweis seiner Eignung und des Nichtvorliegens von

Ausschlussgründen

vorzulegen. Es handelt sich ausnahmslos um Ausschlusskriterien. Das bedeutet, dass der Bieter ausgeschlossen wird, wenn er die Anforderungen nicht erfüllt.

Der Bieter muss alle nachfolgend geforderten Nachweise zur Eignung mit der Angebotsabgabe vorlegen.

6.1 Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

6.1.1 Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen

Der den Vergabeunterlagen beigefügte Vordruck „Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen

“ ist zu unterschreiben und dem Angebot beizufügen.

Vor der Auftragsvergabe wird von der Vergabestelle eine Gewerbezentralregisterauskunft

eingeholt. Für einen Zuschlag kommt nur ein Bieter in Frage, der keine auftragsverhindernden Eintragungen besitzt.

6.1.2 Eigenerklärung VO-2022-833

Der den Vergabeunterlagen beigefügte Vordruck „Eigenerklärung VO-2022-833 “ ist

zu unterschreiben und dem Angebot beizufügen. Diese Erklärung ist vom Bieter/allen

Mitgliedern von Bietergemeinschaften auszufüllen.

Angebote von Bietern, die eine entsprechende Erklärung nicht abgeben, sind von der

Wertung auszuschließen.

6.2 Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit

Der den Vergabeunterlagen beigefügte Vordruck „Eigenerklärung Unternehmensangaben“

ist zu unterschreiben und dem Angebot beizufügen.

6.3 Nachweise zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit

6.3.1 Nachweis der Leistungsmerkmale

Der Bieter hat mit seinem Angebot geeignete Unterlagen vorzulegen, die die Einhaltung

der Mindestvorgaben der Leistungsbeschreibung bezogen auf die Leistungsmerkmale

der angebotenen Geräte / des angebotenen Gerätes belegen. Dabei ist sowohl das angebotene Fabrikat, Modell/Typ sowie alle zum Beleg erforderlichen technischen

Datenblätter mit Bezug zu den Mindestanforderungen anzugeben.

Hinsichtlich

der Ausgestaltung der Unterlagen wird ausdrücklich auf Ziff. 1 dieser BHW verwiesen.

Enthält die Leistungsbeschreibung bei einer Teil-/Leistung eine Produktangabe mit Zusatz

„oder gleichwertig“, wird vom Bieter dazu eine Produktangabe verlangt (siehe

Preisblatt). Es ist das Fabrikat (insbesondere Herstellerangabe und genaue Typenbezeichnung)

auch dann anzugeben, wenn der Bieter das vorgegebene Fabrikat anbieten will. Dies kann nur unterbleiben, wenn er im Angebotsschreiben explizit erklärt,

dass er das in der Leistungsbeschreibung benannte Produkt anbietet.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: 7. Sonstige vorzulegende Nachweise, Unterlagen und Angaben

Des Weiteren sind die nachfolgend genannten Unterlagen und Angaben vorzulegen.

Der Bieter muss diese mit der Angebotsabgabe vorlegen.

7.1 Angaben zum Energieverbrauch

Mit seinem Angebot hat der Bieter Unterlagen vorzulegen in denen der Energieverbrauch der angebotenen Geräte genannt wird.

7.2 Aufschlüsselung der Preiskalkulation

Das Angebot ist als Festpreis pauschal auszustellen. Der Bieter hat mit seinem Angebot zur Prüfung der Zusammensetzung und der Auskömmlichkeit des Angebotspreises seine dem Angebot zugrundeliegende Kalkulation nachzuweisen. Es sind alle Personal- und Sachkosten einschl. aller Transport-, Reise- und sonstiger Nebenkosten für alle anzubietenden Leistungen/Lieferungen aufzuschlüsseln. Dabei sind die Strukturen der Leistungsbeschreibung (einzelne Ziffern laut Leistungsbeschreibung) so zu übernehmen, dass deren Kalkulation von der Vergabestelle nachvollzogen werden kann.

7.3 Formular „Checkliste und Erklärung des Bieters zu den geforderten Nachweisen und Angaben“

Den Vergabeunterlagen liegt ein Formular „Checkliste und Erklärung des Bieters zu den geforderten Nachweisen und Angaben“ an.

Diese Tabelle ist vollständig auszufüllen und dem Angebot beizufügen.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Alleiniges Zuschlagskriterium ist zu 100% der Preis.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=849078>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung : <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=849078>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können : Deutsch

Elektronischer Katalog : Nicht zulässig

Nebenangebote : Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen : Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote : 27/04/2026 23:59

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss : 9 Woche

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können :

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen : gemäß § 56 VgV

Auftragsbedingungen :

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten : Nein

Elektronische Rechnungsstellung : Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt : ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet : ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung :

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem :

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle : Bundeskartellamt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt : Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR)

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt : Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt : Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR)

Organisation, die Angebote entgegennimmt : Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR)

Organisation, die Angebote bearbeitet : Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR)

8 Organisationen

8.1 ORG-0000

Offizielle Bezeichnung : Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR)

Identifikationsnummer : 991-01484-64

Postanschrift : Stilleweg 2

Ort : Hannover

Postleitzahl : 30655

NUTS-3-Code : Region Hannover (DE929)

Land : Deutschland

E-Mail : Postfach-Z5@bgr.de

Telefon : 000

Rollen dieser Organisation :

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Angebote entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung : Bundeskartellamt

Identifikationsnummer : 000

Ort : Bonn

Postleitzahl : 53123

NUTS-3-Code : Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land : Deutschland

E-Mail : vk@Bundeskartellamt.de

Rollen dieser Organisation :

Überprüfungsstelle

10 Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung : adbae6b6-10ed-43a3-a5ea-ee57bbea10a1-01

Hauptgrund für die Änderung : Aktualisierte Informationen

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung : 41f39c19-b235-43cd-836f-c0f2322ac586 - 01

Formulartyp : Wettbewerb

Art der Bekanntmachung : Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung : 30/03/2026 07:52

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist : Deutsch